



Grundschule Jocketa

Gemeinde Pöhl
Jocketa-Bergstraße 26
08543 Pöhl

Tel: 037439/6829
Fax: 037439/77321
E-Mail: post-gs-jocketa@t-online.de

Unser Projekt: Riesenschach für Schulzwerge

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 gestalten im Werkunterricht und in ihrer Freizeit (GTA) in Jocketa ein großformatiges Schachspiel. Dieses Spiel wird in unserer Ganztagschule zum Einsatz kommen oder auch für Veranstaltungen außerhalb verliehen werden können.

Das gewählte Brettspiel erfordert eine hohe Kompetenz an die Schüler, zu deren Umsetzung wir das ganze Jahr benötigt haben. Erst müssen die Spielfiguren entworfen werden, eine technische Zeichnung ist dafür notwendig. Da diese ja nur zweidimensional erfolgt, ist das Übertragen auf das Holz recht schwierig und bedarf vieler Unterstützung. Dazu hatten wir durch den Wettbewerb die Möglichkeit einen Holzdesigner und eine Designerin mit ins Boot zu holen. So begannen wir auch unsere Aufgabe - mit der Motivation zu sehen, wie ein Holzdesigner seine Arbeit verrichtet.

„Bei strömenden Regen und Sturm ging es recht herbstlich am 14. Oktober zum Holzdesigner Jens Weber. Da das Thema Holz in der Klasse 3 und 4 einen großen Anteil im Werkunterricht einnimmt und räumlich Gebilde herzustellen recht schwierig ist, gibt es nichts Besseres, als einen Fachmann zu befragen, der zudem noch in Jocketa wohnt. Außerdem sind die Kinder gerade in der Findungsphase ihrer weiteren Schulwahl und da ist es doch hilfreich viele Berufe zu kennen, um die ersten Überlegungen für die Zukunft anzustellen. Und so einen Beruf mit historischem Hintergrund ist besonders reizvoll. Voller Neugier und Motivation starteten wir also und ließen uns nicht vom Regen abhalten.

Die Kinder schauten sich vor Ort um, bekamen einen Einblick in die Arbeit eines Holzdesigners und konnten selbst auch einige Werkzeuge ausprobieren. Einige Kinder meinten sogar, dass Herr Webers Werkstatt schon so ähnlich, wie das Museum in Landwüst ausgestattet ist. Es gab also wirklich viel zu sehen.

Die vielen Fragen der Kinder wurden von Herrn Weber problemlos beantwortet und auch das Versprechen mit ihm gemeinsam im nächsten Frühjahr ein Werkstück herzustellen, weckt natürlich die Freude am Arbeiten. Wir hoffen nun sehr, dass wir das auch umsetzen können. Zumindest hat sich an diesem Nachmittag keiner erkältet!" So schrieben wir in einem Artikel für das Jocketaer Blättl.



Ein weiterer Schritt war die Berechnung des Materialbedarfs. Somit ist ein fachübergreifendes Arbeiten möglich. Dies übernahm der Klassenlehrer im Mathematikunterricht bis zu den Oktoberferien. Auch das Bestellen von Akkuschraubern, Dremel, Schutzbrillen, Holz und Farbe wurde gemeinsam mit den Kindern erledigt.

Natürlich bestellten wir recht zeitnah alle benötigten Materialien und nach den Ferien, am 03.11.2021 begannen wir im Werkunterricht mit den Entwurfszeichnungen. Hier half uns die Designerin Frau Bodrich aus Zwickau. Frau Bodrich ist uns schon aus anderen Projekten mit ihren tollen Zeichnungen und Ideen bekannt. Sie „verpackte“ die Entwurfsarbeit in verschiedene Methoden, wir hatten viele Entwürfe von Frau Bodrich zu bestaunen und Frau Gabler hatte ganz viele verschiedene Schachspiele mit, um die Vielfalt an Figuren darzustellen. Hier auf dem Foto gibt es ein großes Puzzle mit verschiedenen Schachfiguren.



Leider kam dann die pandemiebedingte Schulschließung dazwischen, sodass unser Gesamtplan etwas in Verzug kam und auch andere Klassen in der Notbetreuung halfen, was ja andererseits recht gut war! So hatten alle Kinder der Klasse 3 und 4 die Möglichkeit sich zu beteiligen.

Leider blieb uns die Möglichkeit direkt beim Holzdesigner zu arbeiten, verwehrt.

Die Figuren wurden nach vielen Raspel-, Feil- und Schleifvorgängen zum Ende des Schuljahres fertiggestellt. Teilweise halfen sogar auch Eltern zu Hause mit.



Anschließend wurden alle Figuren ansprechend schwarz- weiß lasiert, nochmals geschliffen und mit einer abschließenden Lackierung versehen.

Der letzte Schritt war das Anlegen der Schachfelder. Wir haben dazu große MDF Platten verwendet, die gut auf dem Schulhof auszulegen und auch wegzuräumen gehen. Ein Anstrich der Straße, die am Spielplatz endet, steht noch auf unserem Plan. Dann werden die Platten nur noch für den Innenbereich genutzt.

Nach der Fertigstellung wird das Schachspiel nun mit viel Spaß gemeinsam ausprobiert. Es dient gleichzeitig als Erinnerungsgeschenk der 4. Klasse an die Grundschule Jocketa. Unter jeder Figur steht also der Name des Kindes und natürlich das Jahr der Herstellung.



Vielleicht können wir ja nun im nächsten Schuljahr eine GTA Schach anbieten!